

BRAND aktuell

Mitteilungen der FF Regau - Jänner 2009



Menschlichkeit hat Vorrang

Wir sind da.

ASAK

KABELMEDIEN GMBH

... wenn's brennt.

Die ASA K ist einer der größten Kabelmedien-Netzbetreiber in Oberösterreich mit gut 13.000 erschlossenen Haushalten in Vöcklabruck, Attnang-Puchheim, Timelkam sowie Teilen von Regau und Lenzing. TOP-moderne Glasfaser- und Koaxialkabelnetze ermöglichen eine optimale Vielfalt an elektronischen Diensten für unsere Kunden: Radio, Fernsehen, Internet und Festnetz-Telefonie zu besten Preisen und mit Top-Service direkt in Ihrer Nähe.

Wann immer es bei Ihnen brennt – die ASA K-Mitarbeiter sind nicht nur zuverlässige Berater, sondern auch als Trouble-Shooter bei technischen Problemen garantiert für Sie da.



BTV – Nur bei ASA K.

Es geht um Minuten

Werte Regauerinnen und Regauer!

Ein Aufschrei ist vor einigen Wochen durchs Land gegangen, als der Vorschlag in den Raum gestellt würde, man könnte doch aus Einsparungsgründen in Gemeinden, wo es mehrere Feuerwehren gibt, dieselben zusammen legen.

Um es ganz klarzustellen: Wir sind keine Träumer, die über dem Boden der Realität schweben. Es ist uns bewusst, dass die wirtschaftlichen Zeiten alles andere als rosig sind und dass es ein Gebot der Stunde ist, den Gürtel enger zu schnallen.

Es würde allerdings jeder den Kopf schütteln über eine Hausfrau, die um des Sparens willen beschließt, beim Kochen einfach das Mehl wegzulassen. Eine ganze Reihe von Gerichten würde auf Nimmerwiedersehen vom Speisezettel verschwinden.

Ganz ähnlich erscheint aus unserer Sicht der Plan der Feuerwehrzusammenlegungen. Gerade die Dichte des österreichischen Feuerwehrwesens garantiert seine Effektivität: Eine Einheit mit der notwendigen Ausrüstung ist immer rasch vor Ort.

Bei unserem Besuch bei unserem Freund Gordon Cook in England hatten wir den direkten Vergleich mit dem dortigen Feuerwehrwesen. Englische Wehren haben im Schnitt einen Einsatzradius von 50 bis 70 km. Man kann sich mit Schaudern ausmalen, was passiert, bis die Helfer erst einmal am Einsatzort angelangt sind.

Die Gemeinde Regau ist 34 km² groß und verfügt über ein Straßennetz von 190 km - inklusive A 1 und Bundesstraße 145, auf der sich innerhalb von 24 Stunden nicht weniger als 19.000 Fahrzeuge bewegen. Sollte also beispielsweise eine Feuerwehr auf der Autobahn benötigt werden, ist



Landeshauptmann Josef Pühringer war ein aufmerksamer Zuhörer.

immer noch eine zweite da, um den großen Rest der Gemeinde zu schützen.

Und das Wichtigste: Es ist immer ein Team schnell zur Stelle in Situationen, in denen meist jede Minute - manchmal auch Sekunde - kostbar ist, und kann sofort helfen.

Das ist der Grund, warum sich unsere Bevölkerung so sicher fühlt. Und diese Sicherheit - meinen wir - sollte uns trotz Wirtschaftskrise etwas Wert sein. Zumal die Schäden umso größer werden, je mehr Zeit in einem Notfall vergeht.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gutes Jahr 2009!

Ihr
HBI Ernst Staudinger
Kommandant der FF Regau

Was so alles anfällt...



Nicht nur retten, sondern auch verhindern

Natürlich kommt die Feuerwehr, wenns brennt. Einen großen Teil ihrer Arbeit machen allerdings vorbeugende Aktivitäten aus - damit erst gar nichts passieren kann.

2493 Einsatzstunden sammelten sich 2008 bei der Freiwilligen Feuerwehr Regau an. Zählt man allerdings Übungen, Jugendarbeit, Bewerbe, administrative und organisatorische Aufgaben, die ebenfalls getan werden müssen, dazu, kommt

man auf 9611 Stunden.

966 davon entfielen auf Brände und Brandverhütung. Bild oben: Lichterloh brennende Strohballen zwischen Regau und Oberregau.

Für technische Einsätze gingen 1527 Stunden auf: Unfälle, Ölinsätze, Kanal- und Straßenreinigung, aber auch das fachgerechte Fällen von Bäumen, Sturm- und Hageleinsätze, Lotsendienste, Versorgung mit Notstrom oder mit Wasser.

Im Fall des Notfalls: Feuerwehr 122

.. in einem Feuerwehrjahr



Vorrangverletzung mit fatalen Folgen auf der Ostkreuzung: Einer der beteiligten Lenker musste aus seinem Fahrzeug geschnitten werden (oben).

Rechts: Bei so einem Wetter jagt man üblicher Weise keinen Hund vor die Tür - Feuerwehrmänner natürlich schon, wenn jemand in Not ist. Und das war hier in Wankham der Fall. Auf Grund der widrigen Wetterverhältnisse war ein Pkw ins Schleudern geraten und in den Gegenverkehr gekracht. „Feuer am Dach“ war buchstäblich, weil eines der Autos zu brennen begann.

Und damit noch nicht genug. Praktisch zeitgleich krachte es auch in der Unterführung im Ortszentrum. Ein zweites Team startete sofort dorthin.



Was so alles anfällt...



Noch einmal Unterführung: Ein Lenker hatte die Herrschaft über seinen Wagen verloren, worauf dieser auf die andere Seite geriet und dort frontal mit einem Schulbus kollidierte.



Die Bundesstraße musste für mehrere Stunden gesperrt werden.



Großeinsatz auf der B 145: Eine Ölspur von einem beschädigten Lkw zog sich von der Leiner- bis zur Himmelreichkreuzung.



Auch das gehört zu den Aufgaben der Feuerwehr - wenn auch sicher nicht zu den angenehmsten: Eine Frauenleiche musste aus der Ager geborgen werden.

IMPRESSUM: Medieninhaber: Freiwillige Feuerwehr Regau, 4844 Regau 11, Tel. 07672 / 24100. Text & Gestaltung: Eri Fraunbaum, 4844 Regau, Oberregauer Straße 27. Fotos: FF Regau. Hersteller: kb-offset, 4844 Regau.

Im Fall des Notfalls: Feuerwehr 122

.. in einem Feuerwehrjahr



Schlimme Emma - brave Feuerwehr!

Wie schon viele Stürme vor ihr, hinterließ auch „Emma“ - an der nur der Name harmlos war - Chaos und Verwüstung in Regau: entwurzelte Bäume, fliegende Dächer und und..

Und wie man an den Fotos sieht, ist es ganz und gar nicht ungefährlich, die Folgen derartiger Stürme - die sich in schöner Regelmäßigkeit in den Wintern wiederholen - zu beheben. Dächer zu reparieren gehört ebenso wie das Freimachen der Straßen zu den vordringlichsten Aufgaben.



Der Feuerwehrkommandant rät:

2 Dinge sollte in jedem Haushalt vorhanden sein:

ein Rauchmelder, der in einem Notfall zuverlässig und rasch warnt, vor allem auch nachts, wenn die BewohnerInnen schlafen, und ein Feuerlöscher als erstes Löschmittel!

Unser ganzer Stolz:



Seit 2 Jahren hat die FF Regau eine eigene Jugendgruppe unter den Fittichen von Wolfgang Hütter der zur Zeit 23 Mädchen und Burschen angehören. Schon nach dieser kurzen Zeit kann sich ihre Erfolgsbilanz sehen lassen. Wir wissen natürlich genau, dass einen wesentlichen Anteil an diesen Erfolgen jene haben, die die jungen Leute finanziell unterstützen. Ihnen sei daher ein ganz besonders großes Dankeschön gesagt!

Die Erfolge unserer FF-Kids

31. Mai: Abschnittsbewerb in Lenzing, Bronze

07. Juni Abschnittsbewerb in Atzbach Bronze

14. Juni Abschnittsbewerb in Pöndorf Bronze

21. Juni Abschnittsbewerb in Steindorf Bronze

28. Juni Bezirksbewerb in Oberwang Bronze

5. Juli Landesbewerb in Freistadt: Das Abzeichen in Bronze erwarben: Denise Kroismayer, Lisa Köppl, Vanessa Razenberger, Lena Uhing, Christoph Ecker, Kevin Egger, Michael Ehrenreich, Thomas Jungwirth, Fabian-Georg Leicht, Tobias

Leitner, Thomas Schneeweiß und Florian Zitzler.

14. November: Die 1. Erprobung absolvierten Vanessa Razenberger, Luisa Uhing, Gabriel Staudinger, Nicola Spalt, Thomas Schneeweiß und Lukas Oberauer.

22. November: Den Wissenstest der „Stufe Bronze“ bestanden Denise Kroismayer, Lisa Köppl, Celine Christine und Vanessa Razenberger, Lena Uhing, Christoph Ecker, Michael Ehrenreich, Thomas Jungwirth, Fabian-Georg Leicht, Tobias Leitner, Thomas Schneeweiß, Florian Zitzler, Daniel Schneider, Nicola Spalt, Philip und Lukas Oberauer, Marcel Hütter.

Im Fall des Notfalls: Feuerwehr 122

unsere Jugendgruppe

Ein Höhepunkt des Jahres 2008 war der Besuch von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer bei unserer Jugendgruppe. „Die Feuerwehren sind die wichtigste Versicherungspolizze für die oberösterreichische Bevölkerung!“ erklärte er.



Gabriel Staudinger überreichte als Erinnerungsgeschenk einen Feuerwehrwimpel.



Es blieb sogar noch Zeit für ein Gespräch im Feuerwehrhaus.

Wir sagen Danke für die Unterstützung unserer Jugendgruppe:

ABATEC AG
Aichinger Franz KG
Bauernmarkt Regau
Firma Gerhard Bocksleitner
Cafe Arkade
Ferngas OÖ AG
Holzinger Ingrid, Trafik
Kleemayr Zaun + Tore GmbH
Tankstelle Kratzer
Bäckerei Mayr
Muhr GmbH
Neura Electronics GmbH
Pappas Automobilvertriebs GmbH Regau
Prehofer Säge- u. Hobelwerk GesmbH
Riezinger Franz, Versicherungen
Stadlbauer Taxi GmbH
Ing. Manfred Stiedl

Was so alles anfällt...

Brände löschen und verunglückte MitbürgerInnen bergen ist nur ein kleiner Teil im breiten Aufgabenspektrum der Feuerwehr. Manchmal könnte man sie, mit Verlaub, als „Mädchen für alles“ bezeichnen. Denn wen holt man zu Hilfe - ob Hornissen ein unliebsames Nest gebaut haben, die Katze sich nicht mehr vom Baum herunter traut oder bei Festen und Feiern jemand für Ordnung sorgen muss?



Baumschnitt

„Es ist selbstverständlich, das wir das machen - auch machen!“ sagt Kommandant Ernst Staudinger und meint damit insgesamt 579 Arbeitsstunden zur Vorbeugung - damit erst gar nichts

Versorgung der Gäste bei der Eröffnung des Agersteges



passieren kann: Brandwache bei Bällen und Konzerten, Lotsendienste bei kirchlichen Festen und Großveranstaltungen, zum Beispiel beim traditionellen Martinimarkt, der alljährlich von Tausenden BesucherInnen gestürmt wird. Ohne ordnende Feuerwehr wäre das Chaos vorprogrammiert. Und wenn Not am Mann ist, greifen die Feuerwehrmänner auch schon einmal zum Kochlöffel und zum Serviertablett...

Wir laden gern uns Gäste ein...

... und wir freuen uns immer, wenn uns die Kinder von Kindergarten und Volksschule besuchen kommen.

Ehrensache, dass da natürlich die Feuerwehrhelme probiert werden dürfen und im Feuerwehrauto probegesessen werden darf!



Im Fall des Notfalls: Feuerwehr 122

.. in einem Feuerwehrjahr



Auch beim Maibaumsetzen werden starke Männer gebraucht, die wissen, wo sie anpacken müssen.

Man lernt nie aus...

Zweitägige Klausur des Kommandos unter der Leitung von Josef "Tommy" Lindner, seines Zeichens Bezirksfeuerwehrkommandant in Perg. Themen: Die vorhandene Organisation noch weiter zu verbessern, Weiterentwicklung der Feuerwehr Regau - wie könnte sie zum Beispiel im Jahr 2015 aussehen?



Wir gratulieren!

... zum runden Geburtstag

- 9. 1. Markus Berrer (50)
- 12. 1. Alfred Schobesberger (50)
- 22. 1. Raphael Bauernfeind (20)
- 25. 1. Karl Nußbaumer (60)
- 29. 1. Walter Stiedl (60)
- 5. 2. Ladislaus Zabukovnik (70)
- 27. 3. Markus Urich (20)
- 28. 3. Markus Ecker (40)
- 22. 4. Ernst Staudinger (50)
- 17. 5. Volkmar Brandstätter (40)
- 24. 8. Jürgen Brandmair (20)
- 27. 9. Günther Esterbauer (40)
- 2. 10. Fritz Mairhofer (60)



Großer „Bahnhof“ für Kommandant Ernst Staudinger zu seinem 50er: Seine KameradInnen und alles, was in Regau Rang und Namen hat, bereiteten ihm ein fulminantes Geburtstagsfest. Die Jugendgruppe (oben) stellte sich mit einem Gedicht ein.

Seine Feuerwehrmannschaft schenkte ihrem Kommandanten ein Ölgemälde des Feuerwehrhauses und eine Torte in der Form desselben, das ja in der Ära Ernst Staudinger erbaut worden war.

Bürgermeister Peter Harringer, einer von zahlreichen Ehrengästen, überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Regau. Den 60er feierte Feuerwehr-“Urgestein“ Fritz Mairhofer. Auch hier trat die Regauer Politprominenz (unten: Vizebürgermeister Karl Haas und Bürgermeister Peter Harringer) an, um zu gratulieren.



... zum Nachwuchs

Petra und Reinhard Weidinger zu ihrem Niklas

Im Fall des Notfalls: Feuerwehr 122

Wir gratulieren!

... den Ausgezeichneten

zur bestandenen Atemschutzleistungsprüfung in Silber: Wolfgang Hütter, Markus Ecker, Stefan Mairhofer, Christoph Staudinger, Roman Stiedl, und Franz Leitner.

... und zum „Wunder von Regau“!

Beim traditionellen Fußball-Hobbyturnier der Union Raika Regau auf dem Freizeitgelände stellte unsere Wehr auch 2008 wieder eine Mannschaft. Die Vorrunde wurde ungeschlagen überstanden - aber groß war die Überraschung selbst für die Beteiligten, als den kickenden Kameraden auch im Finale niemand das Wasser reichen konnte. Damit ging der Sieg in diesem Turnier erstmals an die FF Regau - das „Wunder von Regau“ war vollbracht!



20 Jahre Kommandant Ernst Staudinger

Die Kommandowahl bestätigte Ernst Staudinger als Chef der Regauer Feuerwehr - seit 20 Jahren steht er ihr damit vor. Ihm zur Seite steht weiterhin sein Bruder Gerhard Staudinger als Kommandant-Stellvertreter. Als Kassier wurde AW Heinz Aschermair bestätigt. Die beiden Zugskommandanten sind nun Karl Weidinger und Michael Foisel. Lotsenkommandant bleibt Christoph Staudinger, genauso wie Peter Mairhofer Gerätewart. Als Schriftführer fungiert nun Florian Weidinger.



In England gehen die (Feuerwehr-)Uhren anders

Eine Riesenfreude machte eine 16köpfige Delegation der FF Regau, angeführt von Kommandant Ernst Staudinger und Bürgermeister Peter Harringer, ihrem langjährigen englischen Freund Gordon Cook mit einem Besuch in seiner Heimatstadt. Seit mehr als 50 Jahren kommt Gordon regelmäßig nach Regau - ursprünglich wegen Bäckermeister Rudi Enser, den er bei einem Jugendlager kennengelernt hatte - und im Lauf der Zeit hat er eine Menge Freundschaften geschlossen. Besonders interessant: Das englische Feuerwehrwesen. „Dass eine ganze Gemeinde ausschließlich von Ehrenamtlichen betreut wird, gibt es dort nicht!“ berichtet Ernst Staudinger. Darüber hinaus müssen die Einsatzkräfte ein Gebiet mit bis zu 100 km Radius versorgen. Fazit: Österreicher haben's feuerwehrmäßig wesentlich besser!



Oben: Welcome Regau! für Ernst Staudinger und Peter Harringer beim Stadtoberhaupt von Cheltenham - links Gastgeber Gordon Cook.

NUMTEC

INTERSTAHL

Markiertechnologie für die Stahlindustrie

NUMTEC-INTERSTAHL liefert maßgeschneiderte Lösungen für das Markieren, Lesen und automatische Identifizieren von Stahl- und Nicht-Eisen-Produkten

<http://www.numtec-interstahl.com>

Buchbergstraße 11
4843 Regau
AUSTRIA
Tel: +43 / 7672 / 78134-0
Fax: +43 / 7672 / 25429
e-mail: office@numtec.at

A member of **MNI**[®]
MARKEN, MEDIEN, INNOVATION

MARKING & READING

Wir danken für die
freundliche
Unterstützung!

Wir laden heute schon herzlich ein
zum Kirtag im Feuerwehrhaus
am Sonntag, 28. Juni 2009!



DER FEUERWEHRAUSSTATTER

HARALD SCHOBLOCHER

A-4882 Oberwang Nr.124
Tel.: 0664 / 300 14 11 Fax: 06233 / 200 58
www.schobi.at

- ☞ **Brandschutzzubehör**
- ☞ **Feuerwehrausrüstung**
- ☞ **Kostenlose Anprobe der
Bekleidung im Zeughaus**
- ☞ **Verkauf & Fülldienst
sämtlicher Löschgeräte**
- ☞ **Brandschutzpläne**

Schobi
BRANDSCHUTZ

Ihr verlässlicher Partner in
allen Bereichen des Brandschutzes

www.ff-regau.at



Dieses charmante Glücksschwein soll Ihnen alles erdenklich Gute für 2009 bringen und lädt Sie gleichzeitig ganz herzlich zum traditionellen Gschnas im Feuerwehrhaus am Freitag, 20. Februar 2009, ein.